

Leseprobe

aus Peter Kunkel Geschichten zur Nachttischlampe

Vorurteile? Vorurteile

Sein Gastfreund führte ihn auch auf die Esplanade am Meer entlang. Es sei die einzige Stelle des Landes, an der die Zauneidechse vorkomme. Durch die Straße habe sie ihren Hauptlebensraum verloren. Außerdem seien natürlich landeinwärts Luxusvillen entstanden. Man habe nur einen vier Meter breiten Streifen zwischen Straße und Gärten vom ursprünglichen Lebensraum der Eidechsen retten können, und der werde durch die Passanten ständig verdreckt. Womit er einen Plastiksack aus seinem Wagen zog und zwischen Gräsern, Brennesseln und Büschen Papier, Plastiktüten und Colabüchsen zu sammeln begann. Sie sahen ein Zauneidechsenweibchen, was Wolfgang nicht übermäßig beeindruckte: In seiner süddeutschen Heimat gab es deren noch immer genug. Sein neuer Freund war außer sich vor Begeisterung. Verständlich, wenn dieses Tier eins der vielleicht zehn, zwanzig Zauneidechsen war, die im ganzen Land noch zu finden waren.

Aus einem der Gärten hinter dem Wildwuchsstreifen trat ein Mann an sie heran, betrachtete neugierig den plastiksammelnden Herpetologen und meinte:

„Hoffentlich räumen sie hier endlich ein bisschen auf und pflanzen was Vernünftiges.“

„Ich hoffe, dass sie das niemals tun werden“, rief der Herpetologe.

„Nicht aufräumen? Dieses Unkrautzeug?“

„Das ist eine Naturreserve.“

„Jaja, ich weiß. Natur!“ Der Gartenbesitzer war voller Verachtung. Sein Garten war sehr schön, gepflegt, hohe Rittersporngruppen, Stockrosen, Herbstanemonen in voller Blüte.

„Hier leben die letzten Zauneidechsen unseres Landes. Wenn man das ‚Unkraut‘ wegmacht, verschwinden sie. Definitiv und endgültig.“

„Naja“, meinte der Gartenbesitzer und ging davon.

Der Generalsekretär zog ein Gesicht wie ein ausgeschimpfter Schuljunge. Er hatte das lokale Naturschutzamt auf seiner Seite, und dennoch war es ein Pyrrhussieg, wie er mehr Pyrrhus nicht gedacht werden kann.

Überzeugungsarbeit misslungen, wie es in den Arbeitsberichten hieß. Das heißt, es hieß natürlich nie misslungen, da Berichterstatter und Empfänger in stillschweigendem Übereinkommen einer Erfolgungskontrolle ihrer Überzeugungsbemühungen ängstlich aus dem Weg gingen. Wolfgang dachte an seine neue Aufgabe und die Kämpfe, die er mit Gartenbesitzern von Lappland bis Lampedusa würde bestehen müssen.